

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden für die Zwecke  
des Kreuzchores verwendet.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 26. Februar 1921,  
abends 6 Uhr.

## Werke von G. Fr. Händel.

(1685—1750.)

1. Konzert für Orgel in D-moll, Satz 1 und 2.
2. „Wie hoch und hehr“, sechsstimmiger Chor mit Orgel aus dem Oratorium „Samson“.\*)

Wie hoch und hehr ist, Gott, dein Haus,  
O rett' uns in dein Heiligtum!  
Wahrheit und Recht wohnt hier allein!  
Rett' uns und segne, Herr, dein Volk!

3. „Ach Herr, mich armen Sünder“, Choral-Chor mit Orgel aus einer Jugend-Kantate.

Cantica sacra v. Franz Commer, Bd. I, Nr. 1.  
Singer. v. O. Richter.\*\*)

Ach Herr, mich armen Sünder  
Straf' nicht in deinem Zorn.  
Dein' Ernst in Grimm doch lindre,  
Sonst ist's mit mir verlor'n.

Ach Herr, wollst mir vergeben  
Mein' Sünd' und gnädig sein,  
Daß ich mag ewig leben,  
Entflieh'n des Todes Pein.

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. v. H. E. Hasler, 1601.)

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Keinen hat Gott verlassen,  
Der ihm vertraut allzeit;  
Ob mich drum viele hassen,  
So bringt mir's doch kein Leid.

Gott will die Seinen schützen,  
Zulezt erheben hoch  
Und geben, was da nützet  
Hier zeitlich und auch dort.

Um 1610.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

\*) Dort mit anderem Text.

\*\*\*) Ursprünglich Sopran-Solo.